



Erfüllt im Sein

Die letzten 2 Jahre waren Horror und Wunder zugleich.

Wenn Lösungen einfach da sind, weil das Jetzt niemand anders ist als ich.

Die letzten 2 Jahre hat mein Leben all das gefordert, was ich in mir weiß, und was in mir nicht mehr Wahrheit braucht.

Was bedeutet es, wenn das, was die Spirituelle Wahrheit ist, keinen Halt mehr hat, sich ganz einfach in der Versenkung der Dramen auflöst? Es hat sich angefühlt, wie alles verlieren. Nichts mehr hat in irgendeiner Umsetzung Wirkung gezeigt.

Bis ich gemerkt habe, dass ich nichts verloren habe, dauerte eine lange Reise.

Bis ich gemerkt habe, dass nur das Festhalten mein Leben mitgenommen hat.

Bis ich gemerkt habe, dass die Brücke, auf der ich stehe, schon alt und morsch geworden ist.

Bis ich zu diesem Spüren gekommen bin, habe ich so viele Menschen angenommen, die in meinem Urteil nicht zu mir werden durften.

Bis ich begreifen durfte, habe ich mich immer wieder sterben sehen.

Bis ich zu wissen begann, was keine Wahrheit mehr braucht, bin ich durch Grenzen gegangen, die sich wie Rückschläge fühlten.

Aber nicht, weil es die Welt von mir gefordert hat, sondern weil meine Absicht, allumfassend alles zu sein und der Kollektive Wunsch nach Liebe und Einheit, meine Handlung bestimmt. Allumfassend alles zu sein, in dem kollektiven Wunsch nach Liebe und Einheit zu tauchen, um das Besondere zu sein?

Bedeutet Bestimmen, im Innen die Bedürftigkeit zu leben und im Außen das Gegenteil zu sein? Für mich hat es bedeutet, das alles los zu lassen, nichts zu sein. Strukturen erkennen, die alles festhalten, weil sie bedürftig sind.

Und so wurde der Schmerz sichtbar. Der Schmerz, der sich als Liebe tarnt, weil er aus Liebe trennt. Der Schmerz der in einer Einheit lebt, obwohl so vieles nicht darin zu finden ist. Der Schmerz der so verborgen scheint, das man vermuten könnte, dass, wer in ihm angekommen ist, die Erfüllung des Allumfassenden Seins erreicht. Weil der Schmerz in einer Schönheit leuchtet, wie sie nicht von hier sein kann. Und wir deshalb den Schmerz am Leben halten, auch wenn er nur im Außen sichtbar ist, und doch das Innen ihn immer wieder braucht, um selbst in dieser Illusion weiter ganz zu sein.

„Struktur die kein Halt hat, obwohl das Leben scheinbar so funktioniert.“

„Liebe zu leben, ohne den bedürftigen Halt der Bestätigung.“

„Liebe und Einheit zu sein, nicht in einer besseren Welt, sondern jetzt in der alles getrennt voneinander scheint.“

Alles in uns zu hinterfragen, auch wenn es noch so viele Gurus und Lehrer in ihrer Predigt wiederholen, bis es auch bei dir eine Wahrheit ist.

Was bedeutet es, wenn dir dein Leben sagt, es ist nicht richtig so. Es lässt sich nicht sehen, aber das Hinschauen in mir geschieht. Das, was nicht richtig ist, braucht Sicherheit in den Wahrheiten der alten Welt.

Was ist diese Alte Welt?

Sie ist einfach nur das, was noch nicht neu werden durfte.

Sie ist einfach nur das, was das innere Vermeiden zusammengeschnürt hat zu einer Last, die nicht zu tragen ist.

Es ist einfach nur das, was du und ich nicht gemeinsam sein dürfen, weil die Sorge, im Ich nicht geliebt zu sein, ausgrenzt, was nicht mehr gelebt werden darf.

Schau das Außen an und fühle es im Innen

Schau die äußere Welt und erlebe sie in dir

Schau dem Hurrikan ins Auge und lass ihn in dir Wüten, bis du in der Mitte die Ruhe bist.

Das bin ich immer wieder durchflossen. Das nicht einmal oder zweimal oder dreimal, sondern immer wieder bis heute und jetzt.

Was nach dem Durchfließen das Wunders ist? Nichts und alles.

Ich Lebe das, wonach ich nie gesucht habe

Ich Lebe das, worin ich mich erfüllen kann und das jeden Tag neu

Ich Lebe das, wonach alle streben. Liebe und Einheit in jedem Moment

Nicht so wie ich es geglaubt habe, sondern so, wie sie in jedem Moment ist!

Christine Bärtle Bewusstseinslehrerin

Deine Begleiterin für Transformation, Bewusstsein und Heilung

Ich begleite Dich
Für ein begleitendes Gespräch mit mir oder Fragen kontaktiere mich sehr gerne
Ein Gespräch ist telefonisch oder über Zoom möglich.
Kontaktdaten:
0172 – 605 6795
christine@torderliebe.de

Der Link zu meiner Webseite www.torderliebe.de
Der Link zu meinem Telegramm Kanal t.me/bewusstleben_christinebaertle

Tor der Liebe



Hat dir der Newsletter gefallen und hast Freunde die du auch inspirieren möchtest, dann teile diese E-Mail gerne weiter.

Weiter empfehlen

Falls du keinen Newsletter mehr erhalten möchtest, gibt es hier die Möglichkeit dich hier ab zu melden. [Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)
